

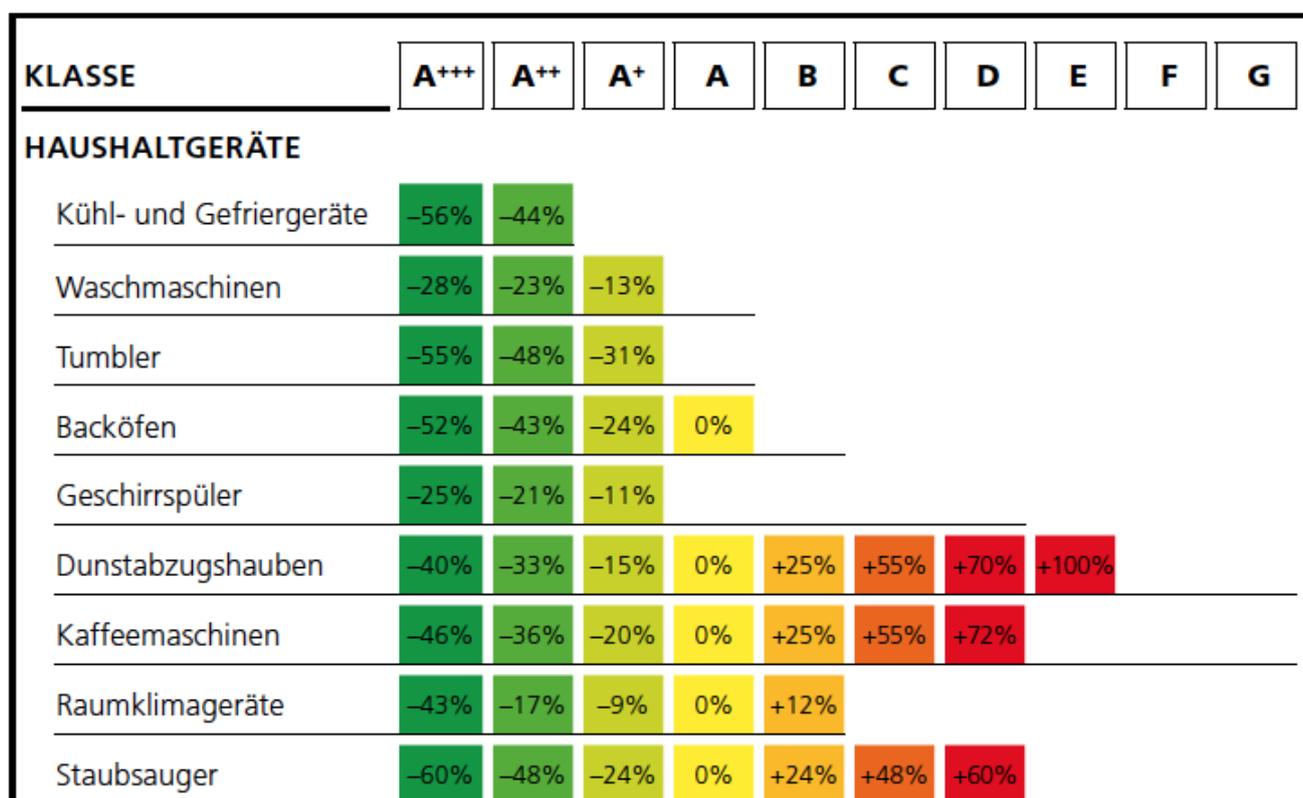
Haushaltgeräte sind heute wesentlich effizienter

In der Schweiz müssen in Übereinstimmung mit der EU bestimmte elektrische Geräte mit einer Energieetikette versehen werden. Diese gibt Auskunft über den Energieverbrauch und weitere wichtige technische Daten der Geräte.

Bei der Vorgängerin der neuen Etiketle waren die Effizienzklassen in sieben Kategorien von A bis G eingeteilt. Als immer mehr Produkte auf

den Markt kamen, die deutlich besser als die Klasse A waren, führte man neue Best-Klassen A+, A++ und A+++ ein. Am unteren Ende der Effizienzskala sind die Klassen E, F und G eliminiert worden, weil diese Geräteklassen nicht mehr im Handel sind.

In der Abbildung sind die Einsparungen beziehungsweise Mehrverbräuche der wichtigsten Elektrogeräte im Vergleich zur heutigen Referenz-Klasse A dargestellt.



In der Broschüre „**Energieeffizienz im Haushalt**“ von EnergieSchweiz sind nebst den Angaben und den Grafiken in diesem Artikel viele weitere interessante Informationen enthalten. Auch der Frage „Wann lohnt es sich, ein defektes Gerät zu ersetzen?“ ist ein Kapitel gewidmet.

Diese Broschüre, Auskunft zu allen Energiethematen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf www.energieberatung-seeland.ch